

Symposium Clinical Decision Support

Universitätsklinikum Frankfurt
Donnerstag, 6. Dezember 2018
12:30 – 17:30 Uhr

CME-Punkte
sind beantragt

Clinical Decision Support – Unterstützung oder Bevormundung?

Die Digitalisierung bietet den Krankenhäusern Chancen, Daten intelligent zu verarbeiten und Ärzte in ihren medizinischen Entscheidungen zu unterstützen. Wo werden bereits heute solche CDS-Systeme eingesetzt und welche Voraussetzungen müssen dafür gegeben sein oder geschaffen werden? Welche Nutzen haben die verschiedenen Anwendungen? Wie wird das Zusammenspiel zwischen Arzt und Expertensystemen in Zukunft aussehen und welche ethischen Fragen stellen sich dabei?

Das Symposium mit sechs hochkarätigen Referenten befasst sich mit der wissenschaftlichen Datenlage rund um das Thema CDS und zeigt Ihnen ganz konkrete Beispiele für die Umsetzung im klinischen Alltag.

Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 28.11.2018 hier an –
www.elsevier.com/de-de/events/4-symposium-clinical-decision-support
oder schreiben Sie eine E-Mail an Carmen Greeske c.greeske@elsevier.com



Empowering Knowledge

Symposium Clinical Decision Support

Clinical Decision Support – Unterstützung oder Bevormundung?

**Donnerstag, den 6. Dezember 2018,
12:30 – 17:30 Uhr**

Universitätsklinikum Frankfurt/Main,
Haus 22 / H22-2, Franz-Volhard-Hörsaal
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt

Vortragende:



**Dr. Kyra Schneider, Ärztliche Leitung
Qualitätsmanagement und klinisches Risiko-
management, Universitätsklinikum Frankfurt**
Nutzen von Clinical Decision Support im
Qualitäts- und klinischen Risikomanagement



**Alexander von Kameke, Informatik,
Kantonsspital St. Gallen**
Arzneimittel Clinical Decision
Support Systeme



**Robert Nieves, Elsevier Vice President
of Health Informatics, Clinical Solutions**
Standardisation of the Physician Order
Entry Process



**Prof. Dr. Ingrid Schneider, Professorin
für Ethik in der Informationstechnologie,
Universität Hamburg**
Clinical Decision Support-Systeme zwischen
Unterstützung und Bevormundung –
ethische und gesellschaftliche Aspekte



**Dr. Christian Haverkamp, Leiter Stabsstelle
IT-Prozesse, Universitätsklinikum Freiburg**
Erste Ergebnisse der Medizininformatikinitiative
am Beispiel der Nutzung moderner Schlag-
anfalltherapie



**Dennis Kadioglu, Stv. Leiter Medical Informatics
Group, Universitätsklinikum Frankfurt**
European Rare Disease Infrastructure (ERDRI) –
Beispiel für die Bedeutung der semantischen
Interoperabilität für CDS

12:30 – 13:00 Get-together mit Imbiss

13:00 – 13:30 Begrüßung

Prof. Jürgen Graf, Ärztl. Direktor und Vorstandsvorsitzender Universitätsklinikum Frankfurt / Dr. Michael von Wagner, Ärztl. Leiter Zentrales Patientenmanagement und Oberarzt Medizinische Klinik I, Universitätsklinikum Frankfurt und Patrick Scheidt, Geschäftsführer Elsevier GmbH

**13:30 – 14:00 Nutzen von Clinical Decision Support
im Qualitäts- und klinischen Risikomanagement**

Dr. Kyra Schneider, Ärztliche Leitung Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement, Universitätsklinikum Frankfurt

**14:00 – 14:30 Arzneimittel Clinical Decision
Support Systeme**

Alexander von Kameke, Informatik, Kantonsspital St. Gallen

**14:30 – 15:00 Standardisation of the
Physician Order Entry Process**

Robert Nieves, Elsevier Vice President of Health Informatics, Clinical Solutions

15:00 – 15:30 Kaffeepause

**15:30 – 16:00 Clinical Decision Support-Systeme
zwischen Unterstützung und Bevormundung –
ethische und gesellschaftliche Aspekte**

Prof. Dr. Ingrid Schneider, Professorin für Ethik in der Informationstechnologie, Universität Hamburg

**16:00 – 16:30 Erste Ergebnisse der Medizin-
informatikinitiative am Beispiel der Nutzung
moderner Schlaganfalltherapie**

Dr. Christian Haverkamp, Leiter Stabsstelle IT-Prozesse, Universitätsklinikum Freiburg

**16:30 – 17:00 European Rare Disease Infra-
structure (ERDRI) – Beispiel für die Bedeutung
der semantischen Interoperabilität für CDS**

Dennis Kadioglu, Stv. Leiter Medical Informatics Group, Universitätsklinikum Frankfurt

17:00 – 17:30 Diskussion und Zusammenfassung

Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zur Diskussion mit den Referenten und zum gemeinsamen Gedankenaustausch.

Eindrücke unserer letzten Symposien finden Sie auf
[https://www.youtube.com/user/
ElsevierDeutschland/videos](https://www.youtube.com/user/ElsevierDeutschland/videos)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Veranstalter, wissenschaftlicher Leiter und Referenten sichern zu, dass die Inhalte der Fortbildung neutral bzgl. medizinischer Produkte und/oder Dienstleistungen gestaltet sind und dass potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern (z. B. erste Folie bei Vorträgen, Handout, Aushang, Hinweis in Programm, Link oder Download) offen gelegt werden. Höhe der Gesamtaufwendung (Miete für Hörsaal und Foyer sowie für Bewirtung): € 5.500.

Wissenschaftlicher Leiter: Dr. Michael von Wagner

Veranstalter: Elsevier GmbH, Hackerbrücke 6, 80335 München, Telefon 089/5383-0, Telefax 089/5383-939, E-Mail: info@elsevier.de · www.elsevier.de



CME-Punkte sind beantragt